

Zweite Edition (2004)

| **aufruf** zur beteiligung (5')

| letter from **Israel** (7')

über den Plan und die Anfänge, ein israelisch-palästinensisches Medienprojekt zu gründen.

| letter from **Berlin/WSF Mumbai** (9')

die Koordinatorin des lesbian-gay-bi-transgender south-south dialogue, sowie zwei Vertreterinnen einer Lesbengruppe aus Puna, Indien, und eine Politikwissenschaftlerin und feministische Aktivistin aus Delhi sprechen am Rande des Weltsozialforums 2004 über den Zusammenhang von Globalisierung, Nationalismus und Sexualität.

| letter from **Germany** (8')

eine kurdische Exil-Irakerin und eine deutsche Friedensaktivistin werden mit ihren unterschiedlichen Perspektiven auf Krieg und deutsche Asylpolitik vorgestellt.

| letter from **Argentina/Germany** (3')

eine Frau die aus Argentinien geflohen ist und heute in den Niederlanden lebt, schreibt einen Brief zur Erfahrung von Flucht und Suche nach Asyl in verschiedenen europäischen Ländern und zu der Erinnerung sich »wie ein Paket zu fühlen«.

| letter from **Chiapas, Mexico** (8')

das Videokollektiv filmadoras aus San Cristobal zeigt den erfolgreichen Widerstand gegen neue Handelsbestimmungen beim WTO-Treffen in Cancun, Mexico, 2003 und v.a. die Rolle der Feministinnen darin.

| letter from **Turkey** (14')

drei Widerstandskämpferinnen gegen die Militärdiktatur in der Türkei machen jede durch ihre Erzählung einer Geschichte aus dem Knastalltag vorstellbar, was es heisst als politische Gefangene zu leben.

| letter from **Uruguay** (4')

ein Clip wirbt für die Aktion »open your mouth« und zum Widerstand gegen jeden Fundamentalismus.

| letter from **Palestine** (10')

eine Bewohnerin der Westbank setzt ihre Auseinandersetzungen um ihre Rechte als Frau auf Bildung und freie Wahl des Ehepartners in ein Verhältnis zu den Kämpfen gegen die Okkupation.

| letter from **Berlin/Palestine/Israel** (6')

Rauda Morcos, die Gründerin der ersten palästinensischen Lesbengruppe Aswat spricht über die Schwierigkeit, sich einer dreifachen Unterdrückung entgegenzustellen: als Frau, als Palästinenserin und als Lesbe.

| letter from **Pakistan** (3')

Rawa (Revolutionary Association of the Women of Afghanistan) demonstriert gegen den Irakkrieg.

| letter from **Iraq/USA** (10')

Yanar Mohamad, die Gründerin der ersten Frauenorganisation im 'Nachkriegs'-Irak (Organization of Women's Freedom) zeigt, dass und wie die Entrechtung von Frauen und die Gewalt gegen Frauen im Irak gerade durch die Besatzung produziert wurde, die angeblich zu ihrer Befreiung angetreten war.

Erste Edition (2002)

| War Does Not Destroy Terrorism – War Creates Terrorism

Bombay (Majlis, 2001, 3')

| Gegen jede patriarchale Kriegslogik, Unterdrückung und Ausbeutung. Gegen jeden Sieg. Für ein Leben in Würde und Freiheit. Für Alle

Berlin (FrauenLesbenFilmCollectif 2001, 5')

| Cynthia Enloe: Die Militarisierung meiner Gedanken

USA (Liz Miller 2001, 3')

| Amrita Basu: Eine Politik der Ungewissheit annehmen

USA (Noella Natalino, Liz Miller 2001, 3')

| Voces de mujeres contra la guerra. México – Frauenstimmen gegen den Krieg, **Chiapas,**

Mexico (Ana Hernández 2001, 21')